

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Cisco Webex Meetings

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) führt Online-Meetings und Videokonferenzen (nachfolgend: Webmeetings) unter Einsatz von „Cisco Webex“ (nachfolgend Webex) durch. Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Webmeetings unter Einsatz von Webex sowie die Ihnen daraus entstehenden Rechte möchten wir Sie im Folgenden informieren.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das BIBB (Kontakt Daten: s. Fußzeile).

Die Datenschutzbeauftragte des BIBB ist Frau Fischer-Peters (Anschrift s. Fußzeile; Datenschutz@bibb.de; 0228 107 2237).

2. Allgemeine Informationen zu Datenerhebung und -verarbeitung:

Webex ist ein Service der Cisco Systems Inc. (nachfolgend Cisco) mit Sitz in San José Kalifornien, USA.

Webex wird durch das Referat „IT-Informationstechnologie“ des BIBB in Anlehnung an den Rahmenvertrag mit dem Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) auf Basis eines Vertrags mit der Deutschen Telekom Business Solutions GmbH (DTBS) bereitgestellt. Die DTBS verwaltet das Kundenkonto "bibb-bund.webex.com" administrativ und betreibt Webex als sogenannte Cloud-Lösung für das BIBB. Die Daten werden in der Cisco-Cloud verarbeitet.

Es bestehen weitere Auftragsverarbeitungsverhältnisse gemäß Art. 28 DSGVO zwischen dem BIBB, DTBS und Cisco. DTBS hat mit Cisco Standardvertragsklauseln vereinbart, durch die nach Maßgabe des Art. 46 DSGVO geeignete Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen, die dem europäischen Datenschutzniveau entsprechen. Die Europäische Kommission hat am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 DSGVO für das EU-U.S. Data Privacy Framework angenommen.

Die Nutzungsbedingungen von „Cisco Webex Meetings“ und deren Betreiber unterliegen nicht der Kontrolle des BIBB. Sobald Sie die Cisco Webex-Anwendung aufrufen, gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien der Firma Cisco Systems, Inc. Über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich direkt bei Cisco Inc. Informieren:

https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html.

Das Datenschutzblatt von Cisco zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Webex kann hier eingesehen werden:

<https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>.

3. Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Webmeetings des BIBB über die Anwendung „Webex Meetings“ der Firma Cisco.

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten können insbesondere folgende Daten gehören:

Anrede, Name und Kontaktdaten, akademischer Titel, gewählter Webex-Nutzername, Anmeldeinformationen (Nutzendenkennung, Passwort), Funktion, Organisationseinheit, Dienststelle, Arbeitgeber, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, Präsentationen, Teilnehmendenlisten, von Ihnen geteilte veranstaltungsbezogene Unterlagen, von Ihnen freigegebener Bildschirm, E-Mails, Kalendereinträge etc.

Der Umfang der Datenverarbeitung hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webmeeting machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Die Voreinstellungen werden vonseiten des BIBB so getroffen, dass keine Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen verarbeitet werden, ohne dass Sie selbst diese Verarbeitung veranlassen.

4. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Wenn Sie bei der Registrierung und Angabe Ihrer Teilnehmendendaten optionale Angaben machen, während des Webmeetings Eingaben vornehmen, die Chat-, Frage- oder Umfragefunktion nutzen bzw. Dokumente teilen, ist die Rechtsgrundlage ebenfalls Ihre Einwilligung, die Sie durch das Betätigen der entsprechenden Funktionen in Webex konkludent erklären.

5. Löschung und Aufbewahrung

Webmeetings werden nicht aufgezeichnet. Die Gesprächsinhalte werden nicht gespeichert. Soweit das BIBB Aufnahmen von Webmeetings vorsieht, werden Sie vorab um Ihre Einwilligung gebeten.

Ihre personenbezogenen Daten werden im BIBB nur solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Das BIBB hat keinen Einfluss auf die weitere Verarbeitung der Daten und deren weitere Verwendung, d.h. in welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, inwieweit Cisco bestehenden Löschpflichten nachkommt, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden. Wir machen Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Cisco Daten außerhalb Deutschlands dauerhaft speichert und für geschäftliche Zwecke nutzt.

6. Betroffenenrechte

Art. 15 bis 22 DSGVO gewähren Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie
- Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

7. Beschwerderecht

Sie können sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbeauftragte des BIBB (Kontaktdaten s.o. Zi. 1 dieses Schreibens) oder an den/die Bundesbeauftragte/n für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, bfdi.bund.de, 0228 997799-0) wenden.

8. Bereitstellung der Daten

Grundsätzlich müssen Sie nur die Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des BIBB erforderlich sind.

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten Ihre Einwilligung voraussetzt, erfolgt die Bereitstellung der Daten freiwillig.

Sehen Sie von einer Bereitstellung Ihrer o.g. Daten ab, so kann dies Ihre Teilnahme am Webmeeting verhindern.

9. Automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.